

Umlage C.

26. Der Houtitzgandts verliast einen Brief des Herrn Professor Dr. Herzberg - Fränkel über das Register zum II. Bande der *Necrologia* und künfft davon manichere Mittheilungen darüber.

Umlage P.

27. Herr Traube verliast einen Brief über die Fortsetzung der *Necrologia* und über die *Poetae Latini*.

28. Herr Traube trägt die ihm vorgelayte Bitte des Herrn Dr. Förker, das Houtitzgandts der Damburgan Königlichan Bibliothek, wor, der Damburgan Bibliothek eine Reihe ihr fehlender Bände des *Archiev* und des *Naiian Archiev* und der *Monumenta Germaniae*, welche in der Umlage markirt sind, zu übermanien oder zu einem billigaran Preise ihr zu verpfaffen. Es wird beschloffen, der Hahn'schen und Weidmann'schen Handlungsbüchhandlung diese Bitte zur Berücksichtigung zu empfehlen.

Umlage A.

Verdittfordarung für die *Antiquitates* 3750 M.

29. Herr Bresslau berichtet über den XXVII. Band des *Naiian Archiev*. Nach einer Erörterung über die schon früher vorkommene Frage, ob das *Loyenfonorum* für Aufsätze im *Naiian Archiev* zu verpfaffen sei, wird beschloffen das bisherige *Gonorum* beizubehalten.

Zweite Sitzung.

Leutlin, den 18. April 1901.

Anwesenheit dieselben Herren wie in der ersten und zweiten Sitzung.

Der Houtitzgandts eröffnet die Sitzung um 11^{3/4} Uhr.

Das Protokoll der zweiten Sitzung wird vorgelesen und genehmigt.

30. Für Reisen nach Italien werden der Abtheilung *Scriptores* 2100 M., der Abtheilung *Leges* zu einer Reise nach Italien für die *Carolingischen Concilien* (Herr Dr. Werminghoff) 800 M., zu einer Reise nach Paris für die *Placita* (Herr Professor Jungl) 1000 M., zu einer Reise nach Frankreich für die *Constitutiones et Acta publica* (Herr Dr. Schwalm) 500 M. bewilligt.